



### Fallstudie:

## alpha-Office - Adress- und Veranstaltungsverwaltung bei der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Berlin

Die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) mit über 54 auf Bundesebene organisierten Branchenverbänden und 14 Landesvereinigungen ist der führende sozial- und tarifpolitische Verband der deutschen Wirtschaft. Als Spitzenverband vertritt die BDA mehr als 1.000 Arbeitgeberverbände. Diese betreuen ca. zwei Millionen Unternehmen, die ihrerseits 80 Prozent der Arbeitnehmer in Deutschland beschäftigen. Die zukunftsorientierte Interessenvertretung ihrer Mitglieder erfordert auch im Verwaltungsbereich effiziente Instrumente.



Die BDA verlagerte 1999 zusammen mit dem DIHT und dem BDI ihren Sitz von Köln nach Berlin. Dort wurde im Haus der Wirtschaft eine neue, moderne IT-Struktur errichtet. Die nun stark erweiterten technischen Möglichkeiten sollten mit dem Einsatz einer modernen EDV voll ausgenutzt werden.

Die neue Software sollte zur Verwaltung der Verbandsadressen sowie deren Mitarbeitern, Vorständen etc. eingesetzt werden. Zudem sollte sie als Basis für die Gremienverwaltung, die Einladung zu Tagungen und zur Erstellung des Mitgliederverzeichnisses dienen. Sie musste insbesondere der komplexen Organisationsstruktur und differenzierten Informationsverteilung der BDA vollständig entsprechen. Die Entscheidung fiel auf die Software der alphadata GmbH, welche neben technischer Kompetenz solide Erfahrung mit der Verbandsarbeit aufweisen konnte.

**Oktober 1999:** alpha-Office ist vollständig im Einsatz und erfüllt folgende Aufgaben.

- Erfassung sämtlicher anfallender Adressen in einer einheitlichen zentralen Adressdatenbank
- Zusammenstellung und Filtern relevanter Informationen aus verschiedensten Gremien- und Verteilerzuordnungen.
- Zentrales Werkzeug der Poststelle für den Versand von Informationen und Massendruckaufträgen mit spezieller Verteilersuche und Etikettendruck.
- Adress-Quelle für das Mail-System Lotus Notes und Übergabe per SQL-Server.

Herr Martin Brüning, IT-Koordinator der BDA, sah als die Hauptaufgabe der Umstellung die Durchführung des logischen Transfers der bis dahin eindimensional angelegten Adressen auf eine moderne relationale Adress-Struktur. Die Hürden der Umstellung konnten durch eine enge Zusammenarbeit der Mitarbeitenden der BDA und der Firma alphadata schnell gemeistert werden. In der folgenden Zeit bewies alpha-Office nicht nur einwandfreies Funktionieren, sondern auch die geforderte Erweiterbarkeit.

**Dezember 1999:** automatisiertes Mitgliederverzeichnis:

Das Mitgliederverzeichnis erlaubt es der BDA auf Basis der Stammdaten der Adressverwaltung die vollständige Organisationsstruktur der BDA und ihrer Mitgliedsverbände für ein gedrucktes, zweiseitiges Word-Verzeichnis auszugeben. Dabei galt es besondere Anreden, Adressformate, Funktionsbezeichnungen und Schriftformate zu berücksichtigen, zudem musste ein Stichwortverzeichnis und Namensverzeichnis erstellt werden. Dies alles weitestgehend automatisch, jedoch im letzten Schritt vor der Drucklegung noch manuell korrigierbar.



### **Juni 2000:** Tagungsverwaltung

Die BDA benötigt für die Organisation und Abwicklung diverser Tagungen, insbesondere der Hauptversammlung, eine komplexe Veranstaltungssoftware. Mit der von alphadata installierten alpha-Office-Seminarverwaltung werden Teilnehmereinladungen, Begleitpersonen, Buchungen etc. komfortabel und schnell verwaltet.

### **März 2001:** Installation Barcode-Kennung

Zur maßgeblichen Verbesserung der Sicherheit der Veranstaltungsgäste, wurde ein Barcode-Kennung eingeführt. Die Erfassung der Teilnehmer und Begleiter für Großveranstaltungen wird durch Nutzung eines Barcode-Scanners wesentlich vereinfacht.

### **Januar 2003:**Gremienhistorie

Die Verwaltung der Gremien wurde um eine Gremienhistorie ergänzt, damit die komplette Dokumentation der Gremienzugehörigkeit einer Person in der Datenbank nachvollzogen werden kann.

alphadata stellte mit alpha-Office der BDA ein leistungsstarkes, strategisches Werkzeug zur Verfügung, das die komplexe, mitgliederorientierte Verbandsarbeit erfolgreich unterstützt. Der modulare, flexible Aufbau und die objektorientierte Programmierung zusammen mit dem leistungsfähigen SQL-Server der Firma Microsoft gewährleisteten die vollständige Integration in die IT-Landschaft der BDA.